

Kolonne mit beschwipsten Fahrerinnen



Eine Frau hatte am gestrigen Sonntagabend der Polizei einen Pkw gemeldet, der ihr auf der Strecke von Lambach in Richtung Seebruck wegen unsicherer Fahrweise aufgefallen sei. Der Verdacht auf eine Fahrt unter Alkoholeinfluss lag nahe und so wurde eine

Streife der Polizei mit der Überprüfung beauftragt. Die Mitteilerin hatte den Beamten zudem gesagt, dass es sich offenbar um einen Pkw in einer Kolonne von drei zusammengehörenden Fahrzeugen gehandelt habe. Nahe Pullach wurde diese drei Fahrzeuge dann auch kurz nach 21 Uhr gestoppt. Doch darüber, was die Überprüfung nun ergab, waren selbst die Beamten etwas erstaunt ...

Bei der 47-jährigen Fahrerinnen aus dem Landkreis Mühldorf, die der Mitteilerin mit dem Pkw aufgefallen war, bemerkten die Polizisten sofort eine starke Alkoholisierung. Ihre beiden Freundinnen – eine 38-Jährige aus dem Landkreis Altötting und eine 63-Jährige aus dem Landkreis Traunstein als die weiteren Autofahrerinnen – hatten leider ebenfalls zu tief ins Glas geschaut.

Das Damen-Trio hatte nämlich gemeinsam einen vergnüglichen Nachmittag am Chiemsee und dabei offensichtlich auch ein paar alkoholische Getränke genossen.

Die Folge war nun, dass alle drei Fahrerinnen mit zur

Polizeidienststelle mitgenommen werden mussten. Hierzu kamen weitere Streifen von den Operativen Ergänzungsdiensten Traunstein sowie von der Polizeiinspektion Traunstein zu Hilfe. Während bei der 63-Jährigen ein gerichtsverwertbarer Atemalkoholtest auf der Trostberger Dienststelle ausreichte, mussten die beiden Anderen zur Blutentnahme in die Kreisklinik Trostberg verbracht werden.

Bei der 47-Jährigen wurde zudem sogleich der Führerschein sichergestellt.